

## Chausseehaus

- > **Karlsbader Straße 142**, Kapazität: **60 Plätze**
- > **1845:** > Aus den „**Impressionen vom Glesberg zum Kuhberg**“, 11/1997 (50): **Rolf Schumann** schreibt im „**Neustädter Bilderbogen**“:

*„Die B 169 ist fast fertiggestellt und die Einkehr in das „Chausseehaus“ in Schneeberg-Neustädtel wieder ohne Komplikationen möglich. Die B 169 war früher eine bedeutende Heer- und Handelsstraße in unserer Region. Vermutlich stand ausgangs Schneeberg-Neustädtel ein ansehnliches Bauerngut. Die dazugehörigen Felder und Wiesen waren von zahlreichen Schürfen und Halden bedeckt. Der Bergbau hatte sich bis auf die Höhen hin ausgebreitet. Der Besitzer des Gutes gab durstigen Bergknappen und Handwerksgesellen gern einen Trunk. Auch hielten sie ab und zu eine Mahlzeit bereit. Das Haus an der Chaussee diente als Ausspanne und manch müder Wanderer fand in der Scheune einen Platz zum Schlafen. 1845 wurde der Gasthof „Zum Chausseehaus“ eröffnet und war für Postreiter, Kaufleute und Händler eine Raststätte gewesen.“*

- > Inhaber: **Ernst Friedrich**, an der **Hundshübler Straße**



- > **1987:** > **Kauf** > neue Besitzer: **Brigitte Mehnert** und **Jost Pohlmann**
- > **1994:** > **Eröffnung der Gaststube**
- > **1997:** > Aus den „**Impressionen vom Glesberg zum Kuhberg**“, 11/1997 (50): **Rolf Schumann** schreibt im „**Neustädter Bilderbogen**“:

*„Fast -10 Jahre war der Gasthof „Zum Chausseehaus“ geschlossen. In der einstig belebten Gaststube zog Ruhe ein. Wohnungen waren eingerichtet worden. Im Jahre 1987 kauften **Brigitte Mehnert** und **Jost Pohlmann** das alte traditionsreiche Haus um das es viele Sagen und Erzählungen gibt.“*

*Nach der Wende krempelten sie es in mühevoller Kleinkleinarbeit und mit viel Liebe um. Es entstand der Bergbautradition entsprechend eine wunderschöne Gaststube. Vereinsraum und viele Pensionszimmer. Der Gedanke, das Chausseehaus wieder zum Leben zu erwecken, entstand bei beiden bereits zu DDR-Zeiten, war aber unmöglich. **Eröffnet** wurde die **Gaststube 1994**. Ca. 30 Personen finden darin Platz. Für Familienfeierlichkeiten und Festlichkeiten steht ein nett eingerichtetes, separates Vereinszimmer zur Verfügung, das 25 Gästen Platz bietet. Zwischenzeitlich sind 10 geschmackvoll eingerichtete Ein-, Zwei- und Dreibettzimmer entstanden mit einem wunderschönen Ausblick auf die alte Bergstadt Schneeberg. Eine traditionsreiche Ecke an der Gabelung der Straße nach Schneeberg, Eibenstock und Plauen, auf historischem Boden und eng mit der erzgebirgischen Heimat verbunden, an der auch Sie einmal verweilen sollten, ist neu entstanden.“*

> **1997** > **Gaststube und Zimmer**



(50)



(50)

> **1999:** > Besitzerin: **Brigitte Mehnert**

Gaststätte & Pension	
<b>„Zum Chausseehaus“</b>	
Inh. Brigitte Mehnert	
Karlsbader Straße 132 08289 Schneeberg/Neustädtel	Tel. (0 37 72) 2 80 63 Fax (0 37 72) 2 03 24
Preiswerter Mittagstisch Vereinszimmer für Familienfeierlichkeiten Durchgehend warme Küche	Preiswerte Übernachtung Einzelzimmer - ab 40,- DM Doppelzimmer - ab 70,- DM Dreibettzimmer - ab 90,- DM DU/WC/TV/Telefon

(106)

> **2002:** > Besitzer: **Brigitte Mehnert** und **Jost Pohlmann**

<b><i>Gaststätte und Pension „Chausseehaus“</i></b>	
	Karlsbader Straße 132 <b>E 9</b> 08289 Schneeberg Tel. 0 37 72/2 80 63 · Fax /2 03 24
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 Einbett-Zimmer</li> <li>• 3 Zweibett-Zimmer</li> <li>• 3 Dreibett-Zimmer</li> <li>• kinderfreundlich, Haustiere erlaubt</li> <li>• DU, WC, ZH, TV, Tel.</li> </ul>

(90)